

## Regierungskrise: Grüne und CDU profitieren von Mitgliederboom!

Die Ampel-Koalition ist gescheitert, während in Rheinland-Pfalz die Grünen und andere Parteien Mitgliederzuwächse verzeichnen.



Die politische Landschaft in Rheinland-Pfalz zeigt aktuell einen bemerkenswerten Trend. Rund zweieinhalb Monate nach dem Ende der Ampel-Koalition sind die Mitgliederzahlen der politischen Parteien in der Region gestiegen. Besonders die Grünen profitieren von diesem Anstieg, was auf ein wachsende Interesse an politischer Mitgestaltung hinweist. Nach dem Scheitern der Regierung in Berlin hat die Partei seit dem 6. November 2024 über 20.000 neue Mitglieder gewonnen und verzeichnet nun insgesamt 150.000 Mitglieder. Dies verdeutlicht, wie stark das Engagement der Bevölkerung für grüne Themen ist und wie sehr die Wähler in Krisenzeiten nach neuen politischen Alternativen suchen. **Die Rhein-Zeitung berichtet** über diese Entwicklungen.

Doch nicht nur die Grünen stehen im Rampenlicht. Auch die Linke hat seit dem Koalitionsbruch 6.000 neue Mitglieder gewonnen und zählt nun insgesamt 58.000 Mitglieder. Die CDU verzeichnete in den letzten drei Monaten einen Anstieg um mehr als 6.600 neue Mitglieder. Der Zulauf ist auch bei der FDP bemerkbar, die rund 2.500 neue Mitglieder begrüßen durfte. Die SPD berichtet ebenfalls von einem Mitgliederzuwachs, macht jedoch keine konkreten Zahlen publik.

## **Wachsende Mobilisierung**

Wahlkampfzeiten sind stets Zeiten der Mobilisierung. Parteienforscher Thomas Poguntke erklärt, dass die Menschen, die sich einer politischen Gesinnung verbunden fühlen, in solchen Phasen oft motiviert sind, einer Partei beizutreten. Dieses Phänomen ist momentan in allen Parteien zu beobachten.

Ein weiterer interessanter Aspekt ist die Situation der AfD, die keine genauen Zahlen zu Neuzugängen angeben kann. Laut Schatzmeister Carsten Hütter kann der Aufnahmeprozess bis zu drei Monate dauern, was die Veröffentlichung aktueller Mitgliederzahlen schwierig macht. Zudem wird darauf hingewiesen, dass nicht alle Anträge auf Bundesebene erfasst werden, was die Vergleichbarkeit erschwert und die Sicht auf den tatsächlichen Zuwachs der Mitgliederzahlen verzerren könnte.

Insgesamt ist festzustellen, dass das Interesse an Politik in Rheinland-Pfalz parteiübergreifend wächst, was die politische Dynamik in der Region beeinflusst. Die Auswirkungen der Regierungskrise in Berlin sind in der Bevölkerung spürbar und führen zu einem Aufschwung der politischen Partizipation.

Details

**Quellen**

• [www.rhein-zeitung.de](http://www.rhein-zeitung.de)

|         |                                                            |
|---------|------------------------------------------------------------|
| Details |                                                            |
|         | • <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a> |

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.net](http://aktuelle-nachrichten.net)**